



## **Protokoll Mitgliederversammlung**

am Samstag, dem 16. Januar 2016

(gekürzte Fassung fürs Internet, Mitglieder erhalten die ungekürzte Fassung von der PjL)

### **TOP 1 - Begrüßung**

Lisa begrüßt die Mitglieder, stellt die Moderation Philip M. und den Protokollanten Michael S. vor und eröffnet die Versammlung mit einem Impuls: „Das Butterbrot das auf die verkehrte Seite fiel.“

Die Beschlussfähigkeit wird geprüft. Stand 14:25 Uhr fehlen 2 stimmberechtigte Mitglieder, somit ist die Versammlung zum aktuellen Zeitpunkt nicht beschlussfähig.

Lisa übergibt an die Moderation. Philip stellt sich vor

### **TOP 2 - Berichte**

Der Jahresbericht wird von der PjL vorgelesen. Die Abschnitte über die Gruppenstunden werden von den zuständigen Gruppenleitern vorgelesen.

Zu vielen Punkten des Berichtes gibt es regen Applaus.

Die PjL übergibt wieder an die Moderation

Bericht des Kassenwartes und Kassenprüfbericht:

Jo stellt den Kassenbericht kurz vor:

[gekürzt]

Kassenprüfer berichten über die super geführte Kasse, Belege sind alle vorhanden und richtig verbucht. Entlastung kann derzeit mangels Beschlussfähigkeit nicht beantragt werden.

### **TOP 4 - Verabschiedungen (vorgezogen)**

Matthias bedankt sich bei scheidenden MitarbeiterInnen und anderen Aufgabenträgern und überreicht allen ein kleines Präsent. Christian S. bedankt sich bei den Akteuren des heutigen Tages für die Vorbereitung und die Aufgaben während der MV.

**Die Moderation unterbricht nach Rücksprache mit der PjL die Sitzung für 10 Min.**

Die Moderation stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Die Versammlung ist um 15:25 Uhr mit 35 Stimmen beschlussfähig.

## Protokoll Mitgliederversammlung 16. Januar 2016

### TOP 3 - Entlastung der Pfarrjugendleitung

Markus stellt einen Antrag auf Entlastung der PJJ, Moderation erklärt das Prozedere und was es damit auf sich hat.

Die Versammlung entlastet die PJJ einstimmig.

Ergebnis	Ja: 35	Nein: 0	Enthaltung: 0
----------	--------	---------	---------------

### TOP5 - Wahlen

Moderation übergibt an Lisa

#### Geistliche Leitung

Geist	Ja:	Nein:	Enthaltung:
---			

keine Vorschläge

### PJJ Weiblich

**Vorschlagsliste PJJ weiblich:** Caro; Hanni, Alina, Nati, Lisa, Steffi, Sari

**Caro** stellt sich vor.

Stefan: Wenn du ein Tier wärst, welches wärst du dann und warum?

Caro: Eine Giraffe, weil ich den Überblick über alles habe.

Christian: Wenn du ein Getränk wärst, welches wärst du dann und warum?

Caro: Ich wäre eine Cola, weil die immer Energie hat.

Michael: Wie siehst du deine zeitlichen Ressourcen mit den Ministranten und der PJJ?

Caro: Gute Frage aber ich habe mich eh schon entschlossen in diesem Jahr mit dem ministranten aufzuhören.

Thomas: Was wären deine Schwerpunkte in der PJJ?

Caro: Die Kleineren und die Kinder weil die müssen in die KJG rein wachsen.

Es gibt keine weiteren Fragen an Caro.

## Protokoll Mitgliederversammlung 16. Januar 2016

**Alina** stellt sich vor.

Andy G. merkt an das Alina 17 ist.

Michael: Glaubst du, dass nächstes Jahr zeitlich besser wird mit PjL, Dekanat und Stadtebene?

Alina: Ich denke schon, dass ich das hinkriege, da ich immer noch das Hauptaugenmerk auf die KJG Altenfurt lege. Hoffentlich bekommen wir noch mehr weibliche Mitglieder im Dekanatsvorstand, dann wird es besser.

Es gibt keine weiteren Fragen an Alina.

Es wird keine Personaldebatte gewünscht und mit der Wahl fortgefahren.

PjL w (max 4)	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Caroline	35	0	0
Hanni			
Alina	16	13	6
Nati			
Lisa			
Steffi			
Sari			

Somit ist Caro gewählt und nimmt die Wahl an.

Alina ist mangels Mehrheit an Ja-Stimmen nicht gewählt.

### PjL männlich

**Vorschlagsliste PjL männlich:** Joshi, Matthias, Philipp, Felix, Jo, ~~Tobi F, Thomas, Graui, Andy, Christian B, Christian S, Michael S~~

**Joshua** stellt sich vor:

Thomas: Wenn du eine Stadt wärst, welche wärst du und warum?

Joshua: Nürnberg, weil ich da geboren bin

Markus: Wenn du ein Freizeitpark wärst, welcher wärst du dann und welche Achterbahn wärst du?

Joshua: Ich kenne keinen, keine Ahnung auf jeden Fall ein spannender und die teuerste Achterbahn.

## Protokoll Mitgliederversammlung 16. Januar 2016

**Matthias** stellt sich vor:

Markus: Wenn du ein Transportmittel wärst, welches wärst du dann und warum?

Matthias: Ich wäre ein Bollerwagen wegen dem Inhalt

Wenn du ein Möbelstück wärst, welches wärst du dann?

Matthias: Ein sehr bequemes Sofa mit dem man kuscheln kann.

**Philipp** stellt sich vor:

Stefan: Hast du mehr Durchhaltevermögen als dein Bruder?

Philipp: Ja ich denke schon.

**Felix** stellt sich vor:

Joshua: Wenn du ein Pflanze wärst, welche wärst du dann und warum?

Felix: Ein Bananenbaum, weil ich dann so lange Früchte an mir hab.

**Johannes** stellt sich vor:

Thomas: Wenn du ein Werkzeug wärst, welches wärst du dann und warum?

Johannes: Ein Schweizer Taschenmesser weil es praktisch und vielseitig ist

Matthias: Planst du einen phänomenalen Abgang, nach dem die KJG pleite ist?

Johannes: Es steht ja noch die Überlegung mit Fischbach Bahnhof, aber er wird das alles in fähige Hände geben wenn er aufhört.

**Graui** stellt sich vor:

Stefan: Führst du dein Amt genau so gut wie das des Getränkewartes?

Graui: Natürlich, warum auch nicht.

Felix: Wenn du eine Farbe wärst, welche wärst du dann und warum ?

Graui: Grau weil es eine Mischung von allem ist.

Steffanie: Ist die Idee spontan entstanden oder hast du dir da vorher schon Gedanken drüber gemacht? Wie willst du agieren und dich positionieren?

Graui: Die Idee gibt es schon länger, wie ich mich positioniere weiß ich noch nicht.

Lisa erklärt das Wahlprozedere nochmals.

**Eine Personaldebatte wird nicht beantragt, es folgt der Wahlgang.**

## Protokoll Mitgliederversammlung 16. Januar 2016

<b>PJL m (max 4)</b> <b>1. Wahlgang</b>	<b>Ja:</b>	<b>Nein:</b>	<b>Enthaltung:</b>
Joshi	24	2	9
Matthias	24	2	9
Philipp	25	3	7
Felix	9	11	15
Jo	32	0	3
Tobi F			
Thomas			
Graui	24	2	9
Andy			
Christian B			
Christian S			
Michael S			

Da bis auf Felix alle Kandidaten die 50% Stimmmehrheit haben folgt ein zweiter Wahlgang.

### **2. Wahlgang**

**Michael beantragt eine Personaldebatte.**

**Es folgt eine Personaldebatte unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.**

**Thomas stellt einen GO auf Unterbrechung der Sitzung für Pipipause**

Lisa macht eine Gegenrede weil man die Pause auch nach der Wahl während dem Auszählen der Stimmen machen kann. Es folgt eine Abstimmung:

Mit 2 Ja-Stimmen gilt der GO als nicht angenommen und die Wahl wird fortgesetzt.

<b>PJL m (max 4)</b> <b>2. Wahlgang</b>	<b>Ja:</b>	<b>Nein:</b>	<b>Enthaltung:</b>
Joshi	9	0	22
Matthias	29	0	2
Philipp	25	1	5
Jo	31	0	0
Graui	24	2	5

Matthias, Philip, Jo und Graui sind gewählt und nehmen die Wahl an

## Protokoll Mitgliederversammlung 16. Januar 2016

### Delegation für DA

**Vorschlagsliste:** Felix, Joshi, Jo, Philipp, Matthias, Schlöddi, Michi, Chris S, Mofti, Aris, Caro, Alina, Sari, Graui, Hanni, Nati

### Antrag auf Wahl per Akklamation und enbloc.

Es gibt keine Gegenrede.

Wahl: 34 ja, 0 nein, 1 Enthaltung

### Vorschläge für Kassier

Es folgt eine Erklärung zur Vorschlagsliste des Kassiers

**Vorschlagsliste:** Jo, Philipp, Schlöddi, Flo, Markus

### Die Sitzung wird für 10 min Unterbrochen.

Markus bedankt sich bei Stefanie für ihre Dienste und verabschiedet sie für heute, sie war ein Sonnenschein und seine erste große Liebe.

Steffi: Es hat mir riesigen Spaß gemacht in der PjL zu sein. Ich werde weiterhin in der KjG tätig sein. Viel Spaß euch noch und wählt gescheite Leute.

Matthias trägt einen Witz vor.

Markus trägt einen Witz vor.

### TOP 6 - Jahresplanung

**Jubiläum:** Das Planungsteam hat sich schon was überlegt, und fragt die Versammlung nach Ideen.

Stefan: Wünscht sich einen Gottesdienst

Mofti: Gibt es schon einen festen Termin?

Matthias: Die Alten sollen auch eingeladen werden.

Andy: Was ist geplant? ich schlage eine Party vor.

Markus: Lagerfeuer am Abend, Bilder aus 40 Jahren, Wahl der Leute die sich am lustigsten verändert haben

Christian: Grillen am Nachmittag/Abend, Lagerfeuer, Feier evtl. Außen und 23 Uhr Schluss oder so.

Michael: PjL von der Gründung bis jetzt auf Plakat mit der Amtsdauer

Markus: Evtl. den Schuster dazu überreden eine Live-Einlage zu spielen und verschiedene Personen fragen, die in der KjG mitgewirkt haben und mitgeholfen haben.

Mofti: Keine Feier hier sondern evtl. über das Wochenende zum Beispiel in Rothmannstal

Markus: Es gibt ein "Gründerehepaar" die sind immer interessiert, nach Bildern fragen, Kontakt aufnehmen, evtl. Filme von Zeltlagern.

## Protokoll Mitgliederversammlung 16. Januar 2016

Matthias: DVD rausbringen

Markus: Erlös spenden, während der Party Bilder zeigen

Matthias: Statue, Gedenktafel, Siegelringe

### Ideen zu Renovierungen:

Jo zeigt Bilder zu Ideen. (Wände/Vorhänge/Lampen)

Mathias: KjG Logo irgendwo an die Wand

Christian: KjG Logo auf Plexiglas zum Abnehmen

Markus: Wie viel Geld gibt es für die Renovierungen?

Jo: gibt Auskunft über die finanziellen Mittel

Es gibt regen Austausch über weitere Ideen und Anregungen was alles neu gemacht werden kann, die aufgrund der Vielfalt und dem Durcheinander nicht mit protokolliert werden.

Christian S. kümmert sich um die Jahresplanung und stellt die bereits stehenden Traditionstermine vor. Er bittet die Versammlung weiter Vorschläge zu machen.

**Vorschläge für die Jahresplanung:** Survival WE, Girls Day/MädelsBrunch, Veranstaltungen auch für jüngere Teilnehmer\*innen, Herrentag, 3 D Minigolf oder sowas ähnliches, Ehemaligen treff, Fahrradtour (mehrtägig), Kanutour, Fotoschnitzeljagd, Ausflug zum Rothsee/Brombachsee, Ponyreiten, Palm Beach (Die Moderation lädt im Anschluss nach Stein ein.), Winterzelten, etwas Teamfähiges bauen (Actionwochenende, pädagogisch betreut), Dankeessen für die Mitarbeiter\*innen (sowas richtig geiles nicht so wie immer), Lasertag, Kickertunier, Gottesdienst (Jugo), Volleyballturnier, Segelturn, Spieleabend, Kickfabrik, Geiselwind/Freizeitpark.

Es folgt eine Bewertung der einzelnen Punkte.

### TOP 7 - Anträge

#### **1 Satzungsänderung: PjL/geistliche Leitung**

*Antragsteller:* Pfarrjugendleitung

*Die Mitgliederversammlung möge beschließen:*

1/31 wird um folgenden Satz ergänzt:

**Bleibt der Posten der geistlichen Leitung vakant, so kann er als regulärer PjL-Posten besetzt werden.**

*Begründung:* Da die Amtszeit der PjL in Altenfurt nur ein Jahr beträgt wird der Posten der geistlichen Leitung bei der nächsten MV automatisch wieder frei und steht dann erneut zur Wahl.

Christian führt für die PjL in den Antrag ein.

**Matthias stellt einen GO auf Abstimmung per Akklamation es gib keine Gegenrede.**

Ergebnis	Ja: 28	Nein: -	Enthaltung: -
----------	--------	---------	---------------

## Protokoll Mitgliederversammlung 16. Januar 2016

### 2 GO-Änderung: Beschlussfähigkeit

Antragsteller: Pfarrjugendleitung

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Der erste Satz in 10 Beschlussfähigkeit wird wie folgt geändert:

**Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde und mindestens ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.**

*Begründung:* Durch die Größe unserer KjG-Pfarrei haben wir viele Mitglieder, die ihr Stimmrecht in der Vergangenheit nicht wahrgenommen haben. Wir wollen so sicherstellen, dass die Mitgliederversammlung auch beschlussfähig ist, wenn etwas weniger Mitglieder da sind.

Christian führt für die PjL in den Antrag ein.

Philip fragt warum so wenig kommen und ob es nicht sinnvoller ist diese Leute in den eV oder als Fördermitglieder zu führen.

Johannes: Es gibt halt viele, die die KjG gut finden aber selbst nicht aktiv sind und deshalb sollen die Zahlen angepasst werden.

Mofti: Wir schaffen es jedes Jahr nur um 1 oder 2 Stimmen nicht beschlussfähig zu sein, wenn wir bei 40% bleiben schaffen wir es mit kurzfristigen Anrufen auch jüngere zur MV zu bekommen und das ist kein großer Stress.

Michael: Sieht ein Problem dass es mit vielen Mitgliedern schwierig ist genug Stimmberechtigte zusammen zu bekommen. Es könnten im nächsten Jahr rund 100 Mitglieder sein und dann müsste ein Termin für 40 Personen gefunden werden. Wenn wir nicht beschlussfähig sind gibt es eine außerordentliche MV und die wäre auch mit 2 Mitgliedern stimmberechtigt.

Philip M. Weist auf die Fördermitgliedschaft hin, da Fördermitglieder einen Beitrag zahlen aber nicht zu den stimmberechtigten Mitgliedern zählen.

Markus: Die Leute sollten dazu gebracht werden Fördermitglieder zu werden.

Michael: Finde es falsch, denn Anhand der Mitgliederzahlen haben wir die Stimmen auf der Diko, und wenn die im eV sind fehlen uns stimme.

Philip korrigiert und erklärt die Fördermitgliedschaft nochmal.

Bedenken aus der Versammlung: die treten aus wenn wir sie darauf ansprechen.

Lisa: Was bringen die, wenn sie nur zahlen?

Markus: findet es gut, und meint, dass die sich dann evtl. nicht mehr verpflichtet fühlen.

Sari: denkt dass die austreten wenn die zahlen

Jo: Das Risiko müssen wir in Kauf nehmen, wir müssen es besser bewerben, und den Alten nahelegen.

Dieser Antrag hindert auch nicht dass alle kommen.

Philip weist darauf hin, dass immer Leute austreten können weil sie zahlen. Aber wenn man es richtig erklärt treten wenige aus.

**GO Antrag von Michael auf sofortige Abstimmung.**

Es gibt keine Gegenrede:

Ergebnis	Ja: 22	Nein: 5	Enthaltung: 1
----------	--------	---------	---------------



## Protokoll Mitgliederversammlung 16. Januar 2016

### TOP 8 - Haushaltsplan

Jo stellt den Haushaltsplan vor:

Fernseher (ca 400€) wurde bereits vor dem Jahreswechsel angeschafft, erscheint aber im Ansatz 2016, da die Lastschrift erst im Januar gebucht wurde.

Der Männertag muss noch in den Haushalt aufgenommen werden. Der Posten wird aufgenommen.

Christian fragt wegen Lasertag, da es ja für alle und nicht nur für Gruppenleiter ist sollte dafür auch ein Budget festgelegt werden.

Jo: Veranstaltungen sind schon höher können aber auch noch einen extra Punkt einfügen.

Christian möchte dies.

Lisa will das Budget für den Girlsday und den Männertag erhöhen, da sie bezweifelt dass es dafür genug Zuschüsse gibt.

Felix möchte dass der Männertag mehr Geld bekommt.

Jo nimmt mehr Budget für beide auf.

Michael möchte wissen, ob der Betrag fix ist oder ob er auch noch im Lauf des Jahres erhöht werden kann.

Jo weist darauf hin, dass es möglich ist und bei Abweichungen vom Ansatz auf der MV Rechenschaft dafür abgelegt werden muss.

[Den Ansatz erhalten Mitglieder im ungekürzten Protokoll bei der PJL]

Abstimmung über den vorliegenden Ansatz:

Ergebnis	Ja: 27	Nein: 0	Enthaltung: 0
----------	--------	---------	---------------

## Protokoll Mitgliederversammlung 16. Januar 2016

### TOP 9 - Sonstiges

Verabschiedung der scheidenden PjLs durch Matthias.

Er dankt allen, die ausscheiden und möchte ihnen ein herzliches „Vergelt's Gott“ mit auf den Weg geben.

Michael möchte sich für die letzten Jahre bedanken und bedankt sich auch bei der MAR

Lisa weist auf die Osterschulung des DV hin. Anmeldungen sind online bereits Verfügbar.

**Die Moderation beschließt die Sitzung um 18.32 Uhr**

*Deine Pfarrjugendleitung  
Johannes, Caro, Graui, Philipp, Matthias*



Pfarrjugendleitung der KJG Altenfurt 2016: Matthias Trost, Philipp Kühnl, Caroline Braun, Christian Graumüller, Johannes Anderl (v.l.n.r.)

### Anwesenheitsliste

36 Mitglieder, 4 Gäste